

Inhalt

I. Grundlagen

- 1 **Statt einer Einleitung:
Fragen an die stationäre
Psychotherapie** 3
*Michael Hölzer, Wolfgang Wöller und
Götz Berberich*
- 2 **Frühgeschichtliches – Zur Ent-
wicklung der stationären
Psychotherapie** 14
Paul L. Janssen
- 3 **Vorgabe und Spielraum –
Die Rahmenbedingungen** 29
*Götz Berberich, Dorothee Kress und
Günther Bergmann*
- 4 **Teilhabe oder Nicht-Teilhabe,
das ist hier die Frage – Psycho-
somatische Rehabilitation** 44
Christoph Schmeling-Kludas
- 5 **Orientierung – Theorien und
Modelle** 56
*Wolfgang Wöller, Götz Berberich,
Bernhard Janta und Christian Thiele*
- 6 **Seele und Leib – Der Körper in
der Psychosomatik** 90
*Christian Thiele, Günther Bergmann,
Götz Berberich und Wolfgang Wöller*
- 7 **Wer? Wann? Wo? – Indikation** .. 110
*Christoph Schmeling-Kludas und
Bernhard Janta*
- 8 **Wirkungen – Effektivität und
Effizienz** 126
Götz Berberich und Dorothee Kress
- 9 **Nebenwirkungen – Risiken der
Behandlung** 146
Christian Fricke-Neef und Michael Hölzer

II. Das Team behandelt

- 10 **Das Ganze ist mehr als die
Summe seiner Teile – Das
therapeutische Team** 161
Wolfgang Wöller und Dorothee Kress
- 11 **»Muss ich wirklich in die
Gruppe?« – Einzel- und Gruppen-
therapie als sich ergänzende
Elemente des Settings** 171
*Wolfgang Wöller, Götz Berberich und
Christian Thiele*
- 12 **Halt gebende Präsenz – Pflege** .. 192
Andrea Bitschnau und Michael Hölzer
- 13 **»Geh Du vor, sagte die Seele
zum Körper ...« – Ärztliche
Aufgaben** 209
Christian Thiele und Götz Berberich
- 14 **Bewegen und Wahrnehmen –
Körperorientierte Therapien** ... 223
Michael Hölzer und Norbert Heck
- 15 **Innere und äußere Bilder –
Kunst- und Gestaltungstherapie** 245
*Alexandra Danner-Weinberger und
Wolfgang Wöller*
- 16 **Hören und gehört werden –
Musiktherapie** 260
*Nicola Scheytt-Hölzer und
Michael Hölzer*
- 17 **Boden unter den Füßen? –
Psychosoziale Beratung** 273
*Katharina Diatara und
Wolfgang Wöller*
- 18 **»... voll das gute Gefühl« –
Sportliche Aktivitäten** 281
Michael Hölzer und Christian Blacha

III. Von der Anmeldung bis zur Entlassung		
19 Im Vorfeld der Behandlung – Von der Anmeldung zur Indikation	301	28 »Was hat denn meine Familie damit zu tun?« – Familie und stationäre Psychotherapie
<i>Michael Hölzer und Dorothee Kress</i>		<i>Dorothee Kress, Günther Bergmann und Götz Berberich</i>
20 »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne« – Der Beginn der Therapie	317	29 Bei Dreiern fängt die Wahrheit an – Visite
<i>Michael Hölzer und Dorothee Kress</i>		<i>Dorothee Kress, Götz Berberich und Michael Hölzer</i>
21 Das Leiden (er)fassen – Diagnostik	332	30 Zwischenräume – Der Therapieprozess am Wochenende
<i>Bernhard Janta, Wolfgang Wöller und Götz Berberich</i>		<i>Michael Hölzer und Dorothee Kress</i>
22 Wer will was erreichen? – Therapieziele	344	31 Aus dem Takt – Zwischenfälle, Krisen und Verlegungen
<i>Michael Hölzer und Bernhard Janta</i>		<i>Michael Hölzer, Isa Sammet und Günther Bergmann</i>
23 Mehr als nur Spielregeln – Der Rahmen in der stationären Psychotherapie	366	32 Gegen blinde Flecken – Supervision
<i>Michael Hölzer und Christian Fricke-Neef</i>		<i>Wolfgang Wöller und Dorothee Kress</i>
24 Abgemacht – Therapieverträge und Vereinbarungen	384	33 Wann, wie und wohin – Entlassung
<i>Götz Berberich</i>		<i>Christian Fricke-Neef und Christoph Schmeling-Kludas</i>
25 »Am meisten halfen mir die Mitpatienten« – Therapeutisches Milieu	392	34 Der Behandlungsbericht und andere Schreiben – Dokumentation
<i>Michael Hölzer, Bernhard Janta und Christian Fricke-Neef</i>		<i>Bernhard Janta und Michael Hölzer</i>
26 Erklären und Informieren – Psychoedukation	408	IV. Umfeldfaktoren:
<i>Götz Berberich</i>		Krankenhauspsychotherapie findet nicht im luftleeren Raum statt...
27 Oft umstritten, häufig notwendig – Medikamente	419	35 Psychotherapie als Kerngeschäft – Einnahmen, Ausgaben, Leitungsfragen
<i>Michael Hölzer, Günther Bergmann, Wolfgang Wöller und Christian Thiele</i>		<i>Christoph Schmeling-Kludas, Michael Hölzer und Günther Bergmann</i>

36	Normierung des Zwischenmenschlichen? – Qualitäts- und Risikomanagement	560	38	Quo Vadis?	589
	<i>Christoph Schmeling-Kludas</i>			<i>Michael Hölzer, Wolfgang Wöller und Götz Berberich</i>	
37	Recht und Gesetz – Juristische Aspekte	567		Sachverzeichnis	601
	<i>Michael Hölzer, Helge Hölzer und Tobias David Hölzer</i>				